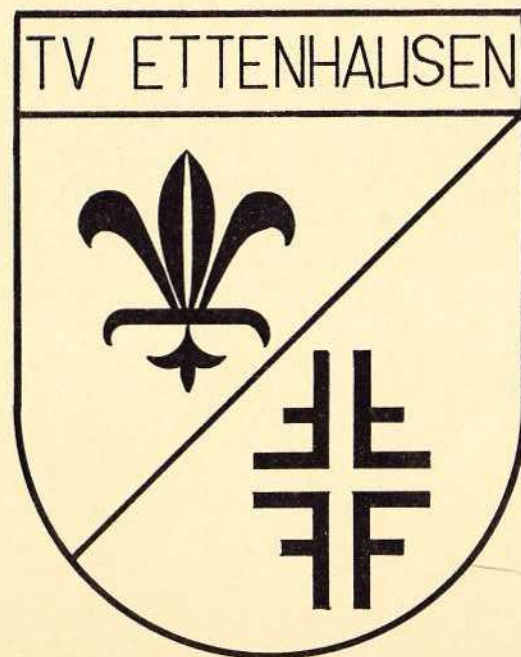


VEREINS - NACHRICHTEN



TV ETTENHAUSEN

Präsident	Ignaz Zehnder Rüetschbergstrasse 8355 Ettenhausen	052 47 27 45
Finanzen	Markus Baumgartner Elggerstrasse 2	052 47 28 12
Oberturner	Erwin Stahel	052 47 20 64
Frauenriege	Dorli Manz	052 47 39 37
Männerriege	Moritz Sprenger	052 47 24 88
Jugi Mädchen	Edith Honold	052 47 41 49
Jugi Knaben	Richard Zehnder	052 47 20 13
Redaktion VN	Herbert Zehnder Kilbergstrasse 27	052 47 32 07

Weiter- sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN Offizielles Organ des Turnvereins

Nr. 1 März 1980 7. Jahrgang
Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Das 7. Jahr

Mit dem Erscheinen dieses Heftes unserer TVE-Nachrichten beginnt der siebte Jahrgang. Es ist nicht ein Jubiläumsjahrgang, aber unsere Vereinszeitung ist schon sieben Jahre alt geworden. Da kommt auch sogleich der Gedanke an die "sieben fetten Jahre" - und an die sieben "mageren"?

Alles schon erlebt, sagen vielleicht die älteren Turnkameraden, die Jüngeren wollen die "fetten" Jahre noch gar nicht erlebt haben!

Wenn wir zurückblicken, so werden uns sicher einige Erinnerungen wieder gegenwärtig: der Turnverein Ettenhausen wurde rüstiger "Fünfziger", die "Seifenkistenjahre" fallen in diese Zeit, die ausgezeichneten Platzierungen unserer Aktivturner an den letzten Kantonalen und Eidgenössischen Turnfesten, natürlich dürfen wir die vielen kleinen persönlichen "Höhepunkte" nicht vergessen! - Alles ist heute festgehalten, man muss nur in den Vereinsnachrichten nachblättern!

Dass wir dies alles miterleben konnten, verdanken wir unserm Turnverein mit seinen Riegen, den nimmermüden Leitern und Helfern. Dass wir und auch spätere Generationen dies alles nach-erleben können, verdanken wir unsern Vereinsnachrichten. Darum gebührt auch Dank allen "Korrespondenten" und allen Gönnern des Turnvereins. Mit Ihrer Hilfe wurde das Erscheinen auch dieses Heftes ermöglicht.

Wir wollen zuversichtlich in die Zukunft blick-
en und hoffen auf weitere sieben "fette" Jahre:
es ist wieder ein Kantonaltturnfest in Sicht!

Die TVE-Redaktion

Veteranen

Gegenwärtig ist es etwas stiller um die Veteranengruppe Aadorf-Ettenhausen. Einzig die halbtägigen Wanderungen je am ersten und dritten Dienstag des Monats beleben. Die Planung für das Sommerprogramm sind im Gang.

Am 8. März haben sich die Gruppen-Obmänner in Sulgen getroffen, um im jährlichen Kontakt die Themen für die Kantonale Landsgemeinde zu besprechen. Diese findet am Sonntag, den 1. Juni in Neuwilten, besser gesagt in der neuen Festhalle in Schwaderloh, die 750 Personen Platz bietet, statt. Der Beginn ist auf 0930 Uhr angesetzt. Mittagsverpflegung und Aperitifglas kosten Fr. 10.-- .

Erfreulich war die Mitteilung des OK der letztjährigen Eidg. Veteranentagung in Basel, dass pro Teilnehmer Fr. 11.- zurückerstattet werden.

Bruno Zehnder

Jahresversammlung

des T. V.

Am 11. Januar fand im Hirschensaal die Jahresversammlung des Turnvereins statt. Der neue Präsident, Ignaz Zehnder, konnte eine grosse Schar von Aktivturnern, Ehrenmitgliedern und Delegierten der Frauen- und Männerriege begrüßen. In seinem Jahresbericht streifte er nochmals das vergangene Vereinsjahr und erwähnte besonders die erstmals durchgeführte Maifahrt (Blueschtfahrt) sowie das Schlussturnen, welches gemeinschaftlich mit der Frauen- und Männerriege durchgeführt wurde.

Leider konnte der Oberturner Erwin Stahel nicht allzuviel berichten, da es turnerisch gesehen eher ein ruhiges Vereinsjahr war. Er entschuldigte sich auch für seine häufigen Absenzen, hervorgerufen durch seine Lehrabschlussprüfung und nachher im Sommer durch die Rekrutenschule.

Es gelte jetzt sich aufs Kreisturnfest vorzubereiten, welches in diesem Sommer in Balterswil durchgeführt wird. Dabei gehe es nicht um eine hervorragende Rangierung, sondern vielmehr um die gute Beteiligung des Vereins.

Die Jahresrechnung wurde von unserem scheidenden Kassier Guido Zehnder verlesen und erläutert. Sie entspricht weitgehend der Erwartungen und schliesst mit einem bescheidenen Reingewinn ab. Auch konnte er uns für das kommende Jahr ein ausgeglichenes Budget vorlegen.

Der Präsident orientierte die Versammlung über die Absicht des Vorstandes bei Anlass der Bundesfeier ein Dorffest durchzuführen. Dieses soll unter Dach in der Turnhalle stattfinden. Zu diesem Thema meldeten sich einige Turner zu Wort. Mehrheitlich wurde der Standpunkt vertreten, wenn schon ein Fest, dann gleich ein grösseres. Schlussendlich stimmte die überwältigende Mehrheit diesem Vorschlag zu.

Erfreulicherweise konnte der Präsident der Versammlung vier Neueintritte in unsern Verein melden, denen nur zwei Austritte gegenüberstehen. Die Neuen wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen.

Leider musste vom Rücktritt des Kassiers Guido Zehnder Kenntnis genommen werden. Guido hatte während acht Jahren die Konten der Jugendriege, des Festfonds und natürlich die Rechnung der Aktivriege makellos geführt. Dafür wurde er mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

Erfreulicherweise konnte als neuer Kassier Markus Baumgartner gewonnen werden, der seine Tätigkeit als Redaktionsmitglied der Vereinsnachrichten aus beruflichen Gründen aufgeben muss, sich jedoch bereit erklärte das Kassieramt zu übernehmen. In Zukunft wird also Herbert Zehnder Alleinverantwortlicher der Vereinsnachrichten sein.

Zum Schluss dankte Ignaz Zehnder allen für das Erscheinen und schloss die Versammlung mit dem Anstimmen des Turnerliedes.

Der Aktuar: Bruno Künzli



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ 052 47 14 89

Im Restaurant
Am Arbeitsplatz
Bei Ihnen zu Hause
Am Vereinsanlass

Prompte und preiswerte Bedienung für:

Biere, Weine, Obst- und Fruchtsäfte
Mineralwasser und Spirituosen

Vermietung von:
Festbestuhlungen (bis 1400 Plätze)
Barhockern und Barthecken
Eigener Gross-Kühlraum (33 m³)

Haus-Lieferdienst
Verkauf ab Lager

Tägl. 11.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

Rest. Schmiede
Fam. Rupper-Büchel
Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

BAUMGARTNER **B**
HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 21 51

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Wechsel im Vorstand

der Frauenriege

Traditionsgemäss stand am Dienstag vor dem schmutzigen Donnerstag unsere Jahresversammlung auf dem Programm. Fast alle Aktiven, dazu ein erfreuliches Trüppchen Passiver sowie die Delegationen von Männerriege und TV besammelten sich dazu im Hirschensaal. Die Traktandenliste erledigte sich erfreulich speditiv. Kernpunkte bildeten wie üblich Protokoll, Jahres- und Reisebericht sowie die ausgeglichene Rechnung samt ebensolchem Budget. Nach zehnjähriger, engagierter Tätigkeit legte unsere Kassierin Rosmarie Sprenger ihr Amt nieder. Für ihre Verdienste um unseren Verein durfte sie generellen Dank sowie einen Früchtekorb entgegennehmen. Auch die ebensolange Arbeit unserer Leiterin Magdalen Zbinden wurde entsprechend gewürdigt. Brigitte Weibel stellte sich als Rosmaries Nachfolgerin zur Verfügung; anstelle der weggezogenen Frieda Oberteufer übernahm Ruth Hegi das Amt einer Suppleantin, und für die zurücktretende Revisorin Päuli Weibel sprang Maria Müller in die Bresche, so dass der Vorstand wieder komplett ist. Als Reiseziel 1980 einigten wir uns auf eine Rigitour, bei welcher wieder einmal Wanderschuhe und Rucksack zu Ehren kommen sollen. Elsi Wehrli und Maria Sprenger wechselten von den Aktiven zu den Passiven über, doch dank der Einritte von Dodo Hilty und Ines Schmid bleibt der Bestand der Turnerinnen weiterhin erhalten. Neun Kameradinnen durften für null bis drei Absenzen das beliebte Gäbeli, respektive Löffeli entgegennehmen. Unter dem Traktandum "Verschiedenes" diskutierten wir schliesslich noch recht ausgiebig über das für und wider eines intensiveren Turnbetriebes. Dann aber forderte die Gemütlichkeit ihr Recht, und sie durfte sich denn in der Folge auch nicht beklagen, soll doch dem "harten Kern" der Höckler (innen) selbst die Verlängerung nicht ausgereicht haben

Dorli Manz

14. Jahresbericht der Frauenriege

Unsere Frauenriege hat genau Mitte letztes Jahr, am 30. Juni nämlich, ihren 13. Geburtstag hinter sich gebracht und nähert sich folglich allmählich der Pubertät. Wer nicht ein allzu kurzes Erinnerungsvermögen besitzt, weiss bestimmt noch, wie ungestüm einem jungen Menschen das Blut durch die Adern schiesst, wie er gegen alte Gewohnheiten Sturm läuft, sich dabei noch und noch den Wirrkopf einrennt und gegen Ende dieses unvermeidlichen Gärungsprozesses unmerklich wieder zu sich selber findet. Hoffen wir, dass unserem Verein keine solche Sturm und Drang-Phase bevorsteht und er sich die Harmonie unter den Mitgliedern wie bisher zu erhalten weiss. In ihr wurzelt nämlich der tragfähige Kameradschaftsgeist, welcher sozusagen unser Firmenzeichen bedeutet. Die wöchentlichen Turnstunden lassen uns den Alltagstrott mit all seinen Sorgen und Aergernissen eine Zeitlang vergessen und helfen mit, Fitness und Elastizität zu erhalten, und zwar auf körperlichem wie geistigem Gebiet. Wenn wir uns nach Gymnastik und Spiel jeweils vergnügt um den Wirtshaustisch gruppieren, kommt nämlich hie und da ein Thema aufs Tapet, welches sich durchaus auszudiskutieren lohnt.

Das wie gewohnt ruhige Vereinsjahr 1979 brachte immerhin einige Höhepunkte, die der Erwähnung wert sind. Ich erinnere hier zuerst an den gemütlichen Kegelschub, zu welchem wir am 1. März das Café Landenberg in Turbenthal heimsuchten. Ganz sportlichen und gegen Kälte abgehärteten Naturen stand als Alternative das Hallenbad im "Bären" offen.

Am letzten Aprilsonntag stand der Kreisturntag in Wilen auf dem Programm, welcher wie üblich eine abwechslungsreiche Wanderung mit sportlichen Einlagen verband und auch ein ansehnliches Grüppchen von Frauen unserer Riege anzulocken vermochte. Obschon die Rangverkündigung nicht ganz nach Wunsch ausfiel - offenbar hatten die Auswerter nicht zu knapp geschnitzert - erlebten die Teilnehmerinnen den Anlass trotzdem als unterhaltsamen Sonntagsplausch.

Im Juni halfen wir Heidi Eisenegger begeistert, einen wichtigen Geburtstag zu feiern. Leider fiel die Wanderung in ihre Waldhütte, welche eigentlich als sportlichen



Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/232727

**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss

Tel. 22 12 55



Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Schalterzeit:

Montag bis Freitag 7.30-9.00 und 16.30-18.00, Samstag 9.00-12.00

**Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66**

Agent: M. Bonetti

Defièbre

Aadorf

Spezialitäten:

Aadorferli
Rehzüngli
Hauswappen

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67

Auftakt dazu hätte dienen sollen, buchstäblich ins Wasser. Doch in der geräumigen Garage ging's dann ebenfalls höchst fidel zu, und Heidis Ehemann als Chefkoch am Grill kam kaum nach mit dem Wenden der brutzelnden Bratwürste. Im Namen aller Turnkolleginnen möchte ich an dieser Stelle für die Einladung nochmals herzlich danken.

Eine Woche vor den Sommerferien gondelten rund zwei Dutzend von uns mit dem Car via Schwarzwald ins Elsass. Ueber die Einzelheiten dieser Reise dürfte der Bericht unserer Aktuarin Aufschluss geben; zusammenfassend möchte ich hi lediglich feststellen, dass dank Erikas kreisendem Armagnac vor allem die Heimfahrt zum zwerchfellerschütternden Hit wurde, der förmlich nach Erholung im heimatlichen "Hirschen" schrie. Selbstverständlich schlug die Stimmung dort weiterhin hohe Wellen, welche munter um Josys angeblich verlorenen Koffer brandeten

Nun, die eine Woche später ausbrechenden Sommerferien liessen uns darauf genügend Zeit, um wieder in unsere gewohnten biedereren Bahnen einzulenken.

Als erfreuliche Novität im Vereinsleben erlebte das in den letzten Jahren untergegangene gemeinsame Schlussturnen der diversen Riegen eine rundum gelungene Auferstehung. Diejenigen, welche sich zu aktivem Mittun entschlossen hatten, gaben vor allem beim Schnellauf und bei der wilden Stafettenraserei die obere Kilbergstrasse herunter ihr Letztes, so dass sie sich anschliessend erst einmal nach Luft japsend ins Gras legen mussten. Aber alle fanden ihr hellstes Vergnügen daran, nicht zuletzt die begeistert anfeuernden Zuschauer. So ein wild dahintrampelnder Männerriegler ist ja wirklich ein Anblick für Götter, vor allem, wenn ihm neckisch kurze Turnhosen verwegen um die strammen Oberschenkel flattern.....

Wer am Abend das turbulente Ausklingen des Anlasses miterlebt hat, wird dieses nicht so leicht vergessen. Mein Dank gilt hier all denen, die sich das Mitmachen von der zigeunerhaften Witterung nicht verdriessen liessen, und darüber hinaus den talentierten Konditorinnen, welche für die tipptoppe Bestückung der Kaffeestube und deren reibungslosen Betrieb sorgten. Immerhin warf diese rund 200 Franken ab, welche unserer Kassierin hochwillkommen

hereinschneiten. Gerne hoffe ich, dass der gelungene Auftakt in diesem Jahr noch zusätzliche Kameradinnen zu vergnüglicher Aktivität zu motivieren vermag.

Trotzdem es am folgenden Morgen wie aus Kübeln vom grauen Himmel herunter goss, kamen die Volleyballerinnen nicht zum erhofften Ausschlafen, hatten die Organisatoren des Kantonalen Spieltags in Aadorf doch aus mysteriösen Gründen die Durchführung des Anlasses beschlossen. Die Spielfelder verwandelten sich aber innert Kürze in glitschiges Morast, so dass die Spiele gegen Mittag unterbrochen und auf nächstes Jahr verschoben werden mussten. Niemand konnte über diesen Entscheid glücklicher sein als die Ettenhauserinnen, wollte ihnen doch trotz ausgiebigen Dienstagtrainings einfach nichts gelingen. Mit einer tüchtigen Portion Weisswein spülten wir unsere Enttäuschung herunter und setzen unsere Hoffnungen auf den Aadorfer Spieltag im September. Aber auch da schien ein bösesartiges Teufelchen seine Bockshufe im Spiel zu heben. Es rollte uns einfach nicht

Es ist einfach schade, dass wir aus unseren Reihen nicht eine zweite Mannschaft zusammenbringen können, um zusammen mit dieser ein intensives Training aufzubauen. Die Spielmöglichkeiten mit andern Mannschaften sind leider dünn gesät, und wenn man mangels Uebungsgelegenheiten dauernd aufs Dach bekommt, kriegt man mit der Zeit zwangsläufig den Verleider. Jedenfalls sind im Moment alle Volleyballaktivitäten unter den misslichen Umständen erstickt, und wenn es uns nicht gelingt, eine Lösung für diese Misere zu finden, wird Ettenhausen bald nicht mehr unter den Mannschaften eines Spieltages zu finden sein.

Am ersten Donnerstag im September pilgerte ein ansehnliches Schärchen von uns durch eine zauberhafte Vollmondnacht hinauf ins Loh, um bei Bauernspezialitäten und Wein fröhlich die Kameradschaft zu pflegen.

Nach den Herbstferien ging's zunächst im gewohnten Trott weiter. Dann aber trat etwas ein, das ebenso gemein wie ungewohnt war. Unsere Magdalen legte sich mit einer Lungenentzündung in die Klappe, und dies ausgerechnet

dann, als sie an der Delegiertenversammlung in Ermatingen für ihre zehnjährige Leiterinnentätigkeit gebührend hätte geehrt werden sollen. Wir wollen dies nun aber in engerem Rahmen an dieser Stelle nachholen. Was Magdalen unserem Verein in dieser langen Zeit alles gegeben hat, weiss wohl jede unter uns. Nie hat sie ihre Pflicht vernachlässigt, keine Turnstunde stand sie unvorbereitet vor uns, immer schrieb sie die Rücksichtnahme auf die Schwächeren gross, nie arteten ihre Korrekturen in kränkendes Nörgeln aus. Für all dies, worüber wir Bescheid wissen, und all jenes, das sie im Geheimen noch darüber hinaus leistete, gebührt ihr Dank und aufrichtige Anerkennung und nicht zuletzt ein donnernder Applaus. Danken möchte ich auch Lisbeth Rupper. Sie ist kopfüber ins kalte Wasser gesprungen, als es galt, Magdalen zu vertreten. Ihre Turnstunden haben den Gefallen aller Mitglieder gefunden, und wir hoffen, dass nun ein tüchtiges Zweierteam für unseren Verein Zugrösslein spielt. Lisbeth hat übrigens ihr kantonales Leiterinnenbrevet erworben, wozu wir ihr herzlich gratulieren.

Wenn wir so schön im Zuge sind, zu ehren und zu danken, will ich mich gleich unserer Rosmarie zuwenden. Auch sie hat ihr Amt nun ein volles Dezennium zu allseitiger Zufriedenheit umsichtig und sorgfältig versehen. Ihrer Zuverlässigkeit ist es zu verdanken, dass die Revisorenberichte all die Jahre hindurch nur positiv lauteten. Auch ihr möchten wir herzlich für ihren Einsatz danken. Wie aus der Traktandenliste ersichtlich ist, hat sie die Kassaführung auf die heutige Jahresversammlung niedergelegt; doch wir sind gewiss, dass sie ihre Nachfolgerin gründlich in alle Belange ihres Ressorts einarbeiten wird.

Nun bleiben noch zwei Vereinsanlässe zu erwähnen, den Klausabend in der Schmiede mit Frau Webers putzigen Grittbänzen auf, und unserem herrlichen Samichlaus Cäcilia Zehnder vor den Tischen. Herzlichen Dank an beide. Sie haben entscheidend zur Gemütlichkeit des Abends beigetragen.

Zuletzt komme ich auf den unvergesslichen Besuch im Stadttheater St. Gallen zu sprechen, welcher allen unge-

trübten Genuss bescherte und sie die Bekanntschaft mit Eliza Doolittle, ihrem kauzigen Vater Alfred, dem egozentrischen Professor Higgins und dem leutseligen Obersten Pickering schliessen liess.

Als Ersatz für einen Herbstbummel hat sich die Sache jedenfalls bestens bewährt und wir erhalten erst noch Gelegenheit, unsere elegantesten Roben aus der Mottenkiste zu kramen und wieder einmal spazieren zu führen.

Zum Schluss möchte ich all meinen Vorstandskameradinnen für die mir immer gewährte Unterstützung danken. Danken möchte ich aber auch Euch, liebe Turnkameradinnen, wenn ihr mich nochmals ein Jahr an der Spitze des Vereins duldet. Wie ihr wisst, tendieren wir auf eine allmähliche Verjüngung im Vorstand hin. In den kommenden zwölf Monaten werden wir nun unsere Ohren und Augen weit nach einer geeigneten Kandidatin aufsperrn. Ich wünsche Euch im neuen Vereinsjahr von Herzen alles Gute.

Dorli Manz

Langläufer

Wenn UmDispositionen, Anfahrten und dergleichen zeitlich 50% und mehr des gesamten Trainingsaufwandes beanspruchen, drängt sich die Suche nach anderen Lösungen auf. Wir haben uns denn auch, im Erkennen dieser Tatsache, für sechs Tage in Zuoz GR eingemietet. Diese Engadinerwoche, wie ich sie nur aus dem Bilderbuch kenne, bot dann auch ausgezeichnete Trainingsvoraussetzungen.

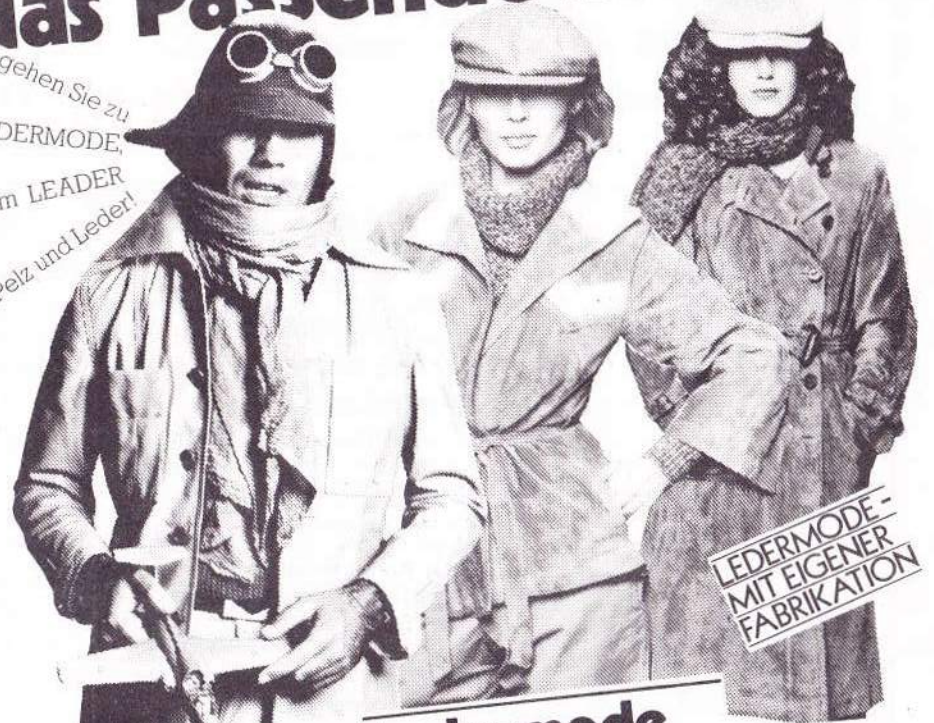
Nach etwas über 100 Loipen-km galt es schliesslich das neuerworbene Können anlässlich der obligaten Sportfachprüfung unter Beweis zu stellen. Mit Freude und einer gewissen Genugtuung darf ich auf die ansehnlichen Resultate hinweisen: alle Beteiligten haben den Anforderungen bestens genügt. Dass dabei Beda Blöchlinger jun. die höchstmögliche Sportfachauszeichnung - Gold - erworben, die er souverän am Kant. Turnerskitag in Wildhaus egalisierte, darf als besonderen Erfolg hervorgehoben werden. Herzliche Gratulation auch an dieser Stelle.

Was mich persönlich eher etwas enttäuschte, ist die unbefriedigende Beteiligung an den diversen Startmöglichkeiten des Kreis- und Kantonaltturnverbandes, sowie an den Volksskirennen. Ob ich mich aufgrund dieses Schwächezeichens nochmals für ein Trainingslager entschliessen kann, möchte ich heute noch nicht versprechen.

Der Kursleiter: Köbi Rotach

Bei uns findet jeder das Passende in Leder

Gehen Sie zu
LEDERMODE,
dem LEADER
in Pelz und Leder!



LEDERMODE -
MIT EIGENER
FABRIKATION



Ledermode

Aadorf

Hauptgeschäft
und Fabrikation
Hauptgasse 47, Tel. 052/47 37 27

Zürich

Orlikerhus
Do. Abendverkauf
Thurgauerstrasse 72, Tel. 01/515131

Winterthur

Do. Abendverkauf
Oberer Graben 28, Tel. 052/22 60 31

St. Gallen

vis-à-vis Trischli
Brühlgasse 5, Tel. 071/22 99 30



Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz

Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39



**Fahrschule
F. Eicher
Aadorf**

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller
dipl. Automechaniker
8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen

Ein Bericht von Beda Blöchlinger
über das

Trainingslager vom 25. bis 30. Dezember

in Zuoz

Herrliches Winterwetter, strahlender Sonnenschein und eine Menge Erwartungen begleiteten uns auf dem Weg nach Zuoz.

Wir quartierten uns in einem bescheiden eingerichteten Personalhaus des Baugeschäftes Sonder ein. Nachdem wir uns für eine kalte Nacht eingerichtet hatten, halfen wir einander im Küchendienst. Nach einem währschaften Essen sass man gemütlich beisammen, die einen jassten, andere sorgten sonstwie für Kurzweil.

Das kräftige Morgenessen liess die Kälte der vergangenen Nacht vergessen und als gemacht tauten auch die Frauen auf! Wenig später traf man sich zum ersten Training auf den Loipen. Gegen zwölf Uhr war Einrücken zum Mittagessen und um halb zwei Uhr wurde das Training fortgesetzt.

Das Wachsen stellte keine grossen Probleme. Der Schnee wies Temperaturen zwischen minus 8 bis minus 12 Grad auf. Somit wurde vorwiegend grün gewachst.

Den Alpinisten öffnete sich oberhalb Zuoz ein herrliches Skiparadis. Selbst einige Langläufer liessen es sich nicht nehmen die Abfahrtpisten unsicher zu machen. Es wurde ein heilloses "Gaudi".

Vom nahegelegenen St. Moritz aus unternahmen wir Langläufer einen der schönsten Ausflüge. Wir durchquerten den Stazerwald, ein Stück der Marathonstrecke entlang bis nach Pontresina. Es war herrlich zwischen den verschneiten Tannen das Roseggtal hinaufzuwandern. Wir genossen die schöne Landschaft. Nach Einnahme eines kleinen Imbisses gings hinunter, dem Bach entlang, über

Brücken und Stege bis nach St. Moritz, und begaben uns, glücklich über das unvergessliche Erlebnis, auf den Heimweg.

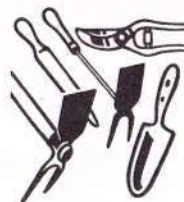
Wir verbrachten lustige Abende bei gehobener Stimmung und einem Gläschen "Hügelwein", klopfen einen Jass nach dem andern, sangen und erzählten und unterliessen es nicht, uns vor dem Schlafengehen mit einer Rösti au fromage à la sauce "Tschigo" special zu stärken.

Den Abschluss des Trainings bildete die Sportfachprüfung, die zwei technische Läufe und ein Rennen über 3 km beinhaltete, die von den Teilnehmern gut gemeistert wurde.

Wir hoffen auch, uns mit diesem Trainingslager gut auf die kommenden Wettkämpfe vorbereitet zu haben.

Ich möchte im Namen aller Teilnehmer der Familie Hösli für all ihre Dienste in der Küche und selbstverständlich auch der Kursleitung für Vorbereitung und Durchführung des Lagers herzlich danken.

Beda Blöchlinger



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie

Occasionen

Neuwagen aller Marken



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.

Gut beraten — gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos — Motos — Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



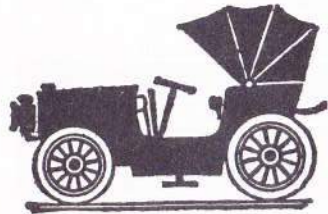
**Gasthaus Anker
Aadorf**

Telefon 052 47 1472

Ankerstübli

Silvia und Beat Küttel

Auto — Sattlerei



Hans Lehmann

Telefon 052 47 2652

Auto-Zubehörteile
Sicherheitsgurten
Innenausstattung
Lastwagen-Blachen und Verdecke
Scheiben-Montage und Abdichtungen



8355 Aadorf

052 / 47 34 83

für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

Männerriege

am 2. Juni findet - laut Jahresprogramm - die

VELOTOUR statt.

Raum Kanton Zürich

Distanz nach Wahl : 100 km

50 km

20 km

10 km

Wir benötigen je ein Begleitfahrzeug

Treffpunkt: in einer Waldhütte in Dickbuch

mit Verpflegung

Siegerehrung

gemütlichem Beisammensein

stattgefunden haben :

am 18. Februar der Kegelabend

mit einem vierteiligen Wettkampfprogramm

am 8. März

der Jassabend der hinterthurg. Männer-
Turner in Balterswil.

Der letztes Jahr von unserer Riege
gewonnene Wanderpreis musste wieder
zurückgegeben werden. Eschlikon ist
neuer Gewinner. Uns reichte es noch,
trotz reduzierter Belegschaft, zum
vierten Rang von zehn teilnehmenden
Riegen. 114 Jasser waren im Einsatz.

Halte dich fit und mach mit...

Wir turnen, spielen und
trainieren in der Turnhalle
wie folgt:

Aktiv Turner	Dienstag und Freitag je 20.00 h
Männerriege	jeden Montag 20.00 Uhr
Frauenriege	jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Jugi Knaben	jeden Dienstag 18.30 - 20.00 h
Jugi Mädchen	jeden Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Für jedermann jeden Dienstag
20.00 - 21.30 Uhr
Volleyball-Training/Spiel

Wir freuen uns auf Deinen Beitritt

Kalendarium

April / Mai / Juni 1980

April

12.	Kant.Kurs für Oberturner	A
26.	Korbballmeisterschaft 3. Liga	A
26. ev. 3.5.	Faustballturnier in Elgg	M

Mai

3.	Frühjahrsleiterkurs	M
4. ev. 11.	Kant. Schwingfest in Wängi	
18. ev. 1.6.	Hinterthurg. Männerspieltag in Aadorf	M
21.	Qualifikation "schnällste Thurgauer"	J
24.	Korbballmeisterschaft 3. Liga	A
31. / 1.6.	TG Nationalturnertag in Romanshorn	A

Juni

1.	TG Turnerveteranen-Landsgemeinde in Neuwilen	V
1. ev. 8.	TG Mädchenriegentag in Weinfeldern	J
2.	Velotour	M
7./ 8.	TG Einkampfmeisterschaften Akt./Jug.A	A
4./15.	TG Einkampfmeisterschaften Schüler/Jug.B	
14./15.	Leichtathl. Weltcup in Winterthur	
14./15.	<u>Kreisturnfest in Balterswil - Einzelturnen</u>	
21./22.	<u>Kreisturnfest in Balterswil - Sektionsturnen</u>	
25.	Finals "schnällste Thurgauer"	J
28./29.	TG/SH 5-Kampf-Meisterschaften	A
28./29.	Eidg. Kunstturnertage in Güttingen	

A = Aktive

M = Männerriege

J = Jugendriege

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Richard Herrmann
Sanitäre Anlagen

MIELE -Waschautomaten
-Geschirrspüler
-Staubsauger

Ettenhausen
Telefon 052 47 28 64

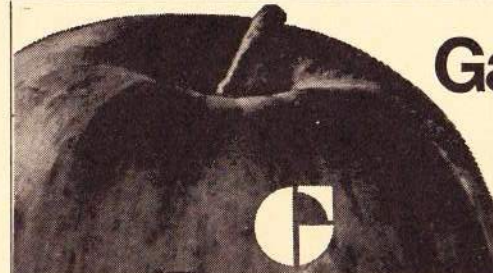
zu **Tiefstpreisen**



sportlich und
modisch

**coiffure
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 1388
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 1489

Landgasthof Restaurant

Hirschen Ettenhausen

Kyersti und Ruedi Keller 8355 Ettenhausen Telefon 052 47 14 89

Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Gleiche Leitung:
Getränke-Vertrieb
Alpirsbacher Klosterbräu
Direkt-Import
Verkauf ab Lager
Festbestuhlungen 1400 Plätze
Barhocker und Theken

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner
Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst